

Eisenbahn-Bundesamt

# Planung gegen den Bahnlärm

## Mitmachen bei Verbesserungsideen

Bremen. Es wird ein neuer Lärmaktionsplan für die Strecken der Eisenbahn vom Eisenbahn-Bundesamt erstellt. Seit Anfang Juli können Bremer Interessierte eigene Beiträge zu den Planungen und Förderprogrammen abgeben.

Aktuell sind rund 27 000 Menschen in der Stadt nachts durch Eisenbahnlärm von mehr als 55 Dezibel belastet, in Bremerhaven sind es etwa 7 300. Damit ist die Belastung durch Lärm von Bahnstrecken in Bremen höher als durch andere Lärmquellen.

Bis zum 25. August gibt es einen Fragebogen im Internet auf der Seite [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de), über den Bürger und Bürgerinnen ihre Ideen und Anmerkungen für Planungen einbringen können. Auch per Post können Stellungnahmen eingeschickt werden. Die Kontaktadresse lautet: Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230, 14412 Potsdam.

Die Stadtgemeinde Bremen-Bremerhaven hatte zuletzt im Jahr 2014 einen Lärmaktionsplan beschlossen, in dem auch die Eisenbahnstrecken des Bundes berücksichtigt worden waren.

---